

1. Klasse oder wie bringe ich 28 Schüler zur Ruhe?

Beitrag von „Nananele“ vom 9. Oktober 2009 14:51

Nunja, nach eurer Ansicht haben die Kinder eben einfach keine Lust auf das Ruhefüchschen zu reagieren 😊 Lasst sie doch. *ironieende*

Und ich habe nirgends behauptet, dass es den Kinder nicht gut gehen soll in der Schule, im Gegenteil. Kinder brauchen Grenzen, auch das gehört dazu, damit sie sich wohlfühlen.

Wenn du jetzt denkst in meinem Unterricht läuft es nur über Strafe und Druck, hast du dich geirrt. Nur bei mir geht es eben nicht nur nach Lust und Laune und wer sich nicht benimmt, hat die Konsequenzen zu tragen. So läuft es in unserer Gesellschaft und so muss es auch in der Schule laufen.

Ich kann Beiträge, in denen so idealisiert wird nicht ernst nehmen.

Ich habe einen Schüler der kommt von der Waldorfschule, die hatten es da nicht leicht mit ihm. Der wollte nämlich einfach gar nichts machen 😊 Er wollte nichts über die Wespe im Klassenraum wissen und er wollte eben GAR NICHTS lesen...Gelernt hat er nicht viel. Normal intelligent ist der Knabe aber. Nun sitzt er bei uns, hat hier und da mal ein Problemchen, aber wird in der achten Klasse jeden Tag besser in Rechtschreibung...

Und Kinder, die in der GS nur nach Lust und Laune gearbeitet haben, haben es sehr schwer in der SEK 1. Wir müssen nämlich Abschlussarbeiten schreiben. Und ob du dich für englische Grammatik interessierst oder nicht, lernen wirst du sie müssen. WIE ich das gestalte bleibt ja mir überlassen. Und das geschieht durchaus mit Spaß und Motivation. Nur gibt es eben Vorgaben und Regeln.

Grundschule ist kein Kindergarten, vergesst das nicht.